



ALEX HALADA/AFP VIA GETTY IMAGES

„Wir sind im Krieg“

- Deryle Hope
- [19.03.2020](#)

Am Montagabend, als der französische Präsident Emmanuel Macron vor der Nation über die jüngsten Maßnahmen im Kampf gegen das Coronavirus sprach, wurde ein neuer Rekord aufgestellt. Mehr als 35 Millionen Franzosen, das sind 96% der Fernsehzuschauer, sahen und hörten die 21-minütige Rede von Herrn Macron.

Macrons vorherige Rede zum Coronavirus am vergangenen Donnerstag, dem 12. März, erreichte 25 Millionen französische Zuschauer, was schon ein Rekord war. Der absolute Zuschauerrekord, den der französische Präsident am 16. März aufgestellt hat, zeugt von der Besorgnis des französischen Durchschnittsbürgers über die explosionsartige Zunahme von Virusinfektionen sowohl zu Hause als auch anderswo.

In seiner ernsten Ansprache wiederholte der französische Präsident mehrmals, dass „wir uns im Krieg befinden“. Europa wurde nun von der Weltgesundheitsorganisation zum Epizentrum der Krise erklärt. Unter den sieben am stärksten infizierten Ländern der Welt befinden sich vier in Europa, wobei Italien nach China an zweiter Stelle steht.

Die Nationen beginnen Maßnahmen umzusetzen, die einen „kriegsähnlichen“ Vorgang widerspiegeln. Um die Ausbreitung des Virus einzudämmen, werden die Bürger in China, Korea, Italien, Frankreich und anderen Ländern aufgefordert, drakonische Maßnahmen in Bezug auf soziale Kontakte zu ergreifen. Darüber hinaus bereiten sich die Regierungen darauf vor, finanziell einzugreifen, um Unternehmen und Einzelpersonen angesichts der wirtschaftlichen Zerrüttung zu unterstützen.

Solche Maßnahmen werden als notwendig betrachtet, um den „unsichtbaren Feind“ zu bekämpfen. Die Kosten dieses Krieges in Form von öffentlichen und privaten Finanzen sowie Menschenleben lassen hohe Kosten erwarten.

In vielerlei Hinsicht ist das Coronavirus ein Weckruf für die Menschheit. Es ist eine Bestätigung der Zerbrechlichkeit des menschlichen Lebens und der Ungewissheit der Ereignisse, die sich in menschlichen Angelegenheiten abspielen. Es ist eine Erinnerung daran, wie das Leben, in einer von ihrem Schöpfer abgeschnittenen Welt, aussieht. Es ist eine Welt unter dem Einfluss eines „unsichtbaren Feindes“, der seine Opfer täuscht und abschlachtet. Die Menschen sind unbewusst Träger dieses Virus, das ihr Denken verzerrt und sie von der Quelle aller Heilung isoliert hat.

Der Prophet Jeremia spricht von den Auswirkungen dieser bewusstseinsverändernden Krankheit: „Trügerisch ist das Herz, mehr als alles, und unheilbar ist es...“ (Jeremia 17, 9; Elberfelder Bibel). Wir müssen nun Maßnahmen ergreifen, um den Auswirkungen dieses tödlichen Virus entgegenzuwirken. „Wir befinden uns im Krieg.“ Ich möchte Sie ermutigen, den Prozess der Genesung durch die Lektüre oder erneute Lektüre von [Das unglaubliche Potential des Menschen](#) von Herbert W. Armstrong einzuleiten.